

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	Individueller Bereich (Reservenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015. Besondere Bestimmungen (V'20)				
100	Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	eberle + partner AG Fischhausenstrasse 13 8722 Kaltbrunn SG				
123	Planer, Berater.				
.200	Architekten.				
.210	MGA AG Architektur-Bauleitung Hintere Bahnhofstrasse 9 PF 301 8853 Lachen SZ Telefon +4155 451 60 90 Telefax +41 55 451 60 99 E-Mail grausberg@mgaag.ch.				
.220	Örtliche Bauleitung. eberle + partner AG Fischhausenstrasse 13 8722 Kaltbrunn SG				
.300	Bauingenieure.				
.310	Noch nicht bestimmt.				
.400	Geologen, Geotechniker und Grundbauingenieure.				
.410	Noch nicht bestimmt.				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
131	Bezeichnung des Objekts.				
.100	Wohnungsumbau Fischhausenstrasse 13 8722 Kaltbrunn SG				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	Gemeinde: Kaltbrunn SG.				
	Ort, Strasse Nr.				
	Fischhausenstrasse 13.				
	Parzelle, Kataster Nr. 1514.				
	Nach Plan: siehe www.mgaag.ch				
	Höhe ü.M. m ca. 420,00.				
	Geländetopografie				
	Eben.				
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.100	Offenes Verfahren.				
	Publikation in www.mgaag.ch				
	Bedingung für eine Arbeitsvergabe ist die vollständige Anerkennung der AGB.				
222	Teilangebote.				
.100	Teilangebote sind unzulässig.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium				
	Preis.				
	Qualität.				
	Der definitive Vergabeentscheid liegt ausschliesslich bei der Bauherrin.				
225	Verhandlungen.				
.200	Bauherr behält sich Abgebotsverhandlungen vor.				
	Eine erste Abgebotsrunde erfolgt in der Regel per Fax.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
235	Sprache und Währung des Angebots.				
.100	Sprache: Deutsch.				
	Währung: Schweizer Franken.				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.100	MGA AG.				
	Eingabetermin siehe Deckblatt.				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Siehe AGB.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
250	Angebot, Beilagen				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Originaldevis in Papier oder über 01.s Datei + Ausdruck.				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
.100	Mit dem Angebot einzureichen.				
.110	Firmenporträt.				
.200	Referenzen.				
.210	Auf späteres Verlangen einzureichen.				
.210	Technischer Bericht.				
260	Weitere Unterlagen nach Rückfrage Architekt.				
	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.200	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen der Bauherrin zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt:				
	Grundangebot ist mit einzureichen.				
	Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.				
270	Sicherheitsleistungen				
271	Vom Bauherrn verlangte Sicherheitsleistungen.				
.100	Für die Erfüllung des Vertrags.				
.110	Solidarbürgschaft.				
.200	Detail siehe AGB.				
.200	Für Vorauszahlungen.				
.210	Solidarbürgschaft.				
.300	Für die Haftung wegen Mängeln.				
.310	Solidarbürgschaft.				
.320	Oder bei Bedarf Bargarantie.				
300	Detailregelung gemäss AGB.				
	Oertliche Gegebenheiten				
320	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
	Baugrund, Gewässer, Altlasten, Schadstoffe, archäologische Funde				
321	Baugrund.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
321.300 330	Geotechnische Berichte. Vorhandene Werkleitungen, Bauwerke und Anlagen				
332 .700	Unterirdische Leitungen. Der Unternehmer hat sich über die genau Lage von Leitungen zu informieren und alle erforderlichen und zumutbaren Sicherheitsmassnahmen zu treffen.				
360	Verkehrerschliessung der Baustelle				
361 .100 .110	Baustellenzufahrten über Strassen. Strassen, Fahrpisten und dgl. Die Erschliessung erfolgt über die Uznacherstrasse in die Fischhausenstrasse. Das Fahrverhalten ist entsprechend anzupassen. Insbesondere ist bei den Ein- und Ausfahrten entsprechende Sorgfalt walten zu lassen.				
370	Der Verkehr auf der Strasse darf nicht behindert werden durch Manöver. Reinigungs- und Unterhaltsregelung: Verursachte Verschmutzungen der Zufahrtsstrasse sind unentgeltlich durch den Unternehmer zu beseitigen. Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371 .100 .110	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen. Parkplätze. Die Benutzung bestehender Parkplätze ist im Einzelfall mit der Bauleitung abzusprechen.				
R 379	Baustelleneinrichtung des Unternehmers. Bauseits werden keine Einrichtungen zur Verfügung gestellt.				
R .200	Es werden keine Einrichtungen wie Hebebühnen, Baracken, Magazine, Baustellenanlagen etc. zu Verfügung gestellt.				
R .300	Über den Standort von Lager- oder Umschlagflächen, sowie				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
400	Standorte von Baustellen-einrichtungen ist vorgängig mit der Bauleitung Rücksprache zu halten. Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
440	Betreffend Begriffsdefini-tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Ableitungen, Bauabfälle				
442	Bauabfälle behandeln und ent-sorgen.				
.100	Entsorgungskonzepte.				
.110	Bauseits werden keine Schutt-mulden zur Verfügung gestellt. Das Entsorgen von Bauschutt und Verpackungsmaterial ist Sache des Unternehmers. Wird dies nicht eingehalten, so ist die Bauleitung berechtigt, die Entsorgungsarbeiten bau-seits, ohne Voranmeldung aus-zuführen und dem Unternehmer an der Schlussrechnung 1-3% in Abzug zu bringen. Dies gilt auch bei Global- und Pauschalverträgen.				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
510	Betreffend Begriffsdefini-tionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Vereinfachte Anwendung				
511	Schutz von Personen und Eigentum; Schutz der Baustel-le; Schutz der Umgebung; Schutz von Gewässern, Boden, Vegetation und Fauna.				
.100	Es sind sämtliche erforder-lichen Massnahmen zum Schutz von Personen und Umwelt zu treffen. Die Vorschriften der SUVA sind sowohl für die Arb-eiten wie für die zu erstell-enden Werke (z.B. haustech-nischen Anlagen) einzuhalten.				
.200	Sauberkeit und Ordnung auf der Baustelle: Der Arbeitsort ist immer sauber und aufgeräumt zu verlassen. Es dürfen keine Werkzeuge und Arbeitsmaterial-ien offen liegen gelassen werden. Türen, Durchgänge,				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Notausgänge, Verkehrswege, Fluchtwege, Rettungswege, Feuerlöscher und Hydranten, Handtaster etc. sind stets freizuhalten. Vor Beginn sämtlicher Schweiss-, Trenn und anderen Feuerarbeiten sowie staubintensiven Arbeiten (Rauch, Lösungsmittel usw.) ist die Bauleitung zu orientieren, damit diese notwendige Sicherungsmassnahmen einleiten kann. Der Unternehmer hat entsprechende Löschgeräte an seinem Arbeitsplatz bereit zu halten.</p> <p>.300 Materiallager: Materiallager dürfen nur in den dafür vorgesehenen Zonen erstellt werden. Jeder Unternehmer trifft seine eigenen Vorkehrungen gegen Diebstahl. Für fehlendes Material, Werkzeuge etc. übernimmt die Bauleitung keine Haftung. Abschliessbare Räume nur gegen vorangehende Anfrage bei der Bauleitung und bei genügender Kapazität. Schlösser und Türen sind Sache des Unternehmers.</p> <p>520 Schutz von Personen und Objekten</p>				
525	Sicherheit bei Arbeiten im Strassenbereich.				
.100	Die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Benützung des Strassenraumes ist frühzeitig mit den zuständigen Behörden abzusprechen.				
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
620	<p>Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.</p> <p>Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm</p>				
624	Intensivbauphasen.				
.100	Das aktuelle Bauprogramm der Bauleitung ist verbindlich und einzuhalten. Bei Nichteinhaltung von schriftlich festge-				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
630	haltenen Terminen, kann die Bauleitung dem Unternehmer, ohne Vorankündigung bis zu CHF 500.00 pro Tag, an der Schlussrechnung abziehen. Termine, Fristen				
632	Baubeginn.				
.100	Termin nach besonderen Bestimmungen Bauleitung.				
633	Fristen und Termine.				
.100	Die vom Unternehmer benötigten Fristen für Lieferungen, Montage etc., sind unaufgefordert innert 10 Tagen nach Auftragserteilung, bekanntzugeben. Ansonsten gelten die von der Bauleitung definierten Fristen und Termine als akzeptiert.				
650	Streiterledigung				
651	Streiterledigung.				
.300	Siehe Allgemeine Bedingungen. Gerichtsstand ist Lachen SZ Bezirksgericht March.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
720	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. SIA-Regelwerk				
721	SIA-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
.200	Grundlagen der Projektierung von Tragwerken.				
.300	SIA 261, Ausgabe 2020 Einwirkungen auf Tragwerke.				
.400	SIA 262, Ausgabe 2013 Betonbau.				
.500	SIA 263, Ausgabe 2013 Stahlbau.				
.600	SIA 266, Ausgabe 2015 Mauerwerk.				
.700	SIA 267, Ausgabe 2013 Geotechnik.				
.800	SIA 272, Ausgabe 2009 Grundwasserabdichtung.				
730	VSS-Regelwerk				
731	VSS-Normen, -Empfehlungen und -Richtlinien.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
740	Normen und Regelwerke anderer Fachverbände				
741	Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.				
.100	Es gelten die aktuellen Versionen.				
R 790	Behördliche Vorschriften				
R 791	Auflagen und Vorschriften von Bund, Kantonen oder Gemeinden.				
R .100	Es gelten sämtliche massgebenden Vorschriften, Auflagen und dgl.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
820	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baumethoden, Bautechnik, bautechnische Besonderheiten				
821	Baumethoden und Bautechnik.				
.100	Für ganze Bauwerke.				
.110	Die Ausführungspläne von Architekt und Spezialisten sind zu beachten. Die Submissionsunterlagen sind zu beachten.				
.300	Der Unternehmer hat sich vor Arbeitsbeginn, vor Ort über die Detailausführung zu informieren, insbesondere bei bestehenden Bauteilen.				
840	Vermessung, Absteckungen, Kontroll- und Deformationsmessungen				
842	Absteckungen und Einmessungen.				
.100	Absteckungskonzepte.				
.110	Nach Plan Ausführung.				
850	Baulüftung, Bauheizung, Baukühlung, Unterhalt, Reinigung, Winterdienst				
855	Winterdienst.				
.100	Winterliche Baumassnahmen dürfen nur nach Absprache und Weisung der Bauleitung getroffen werden.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
900	Versicherungen, Administration				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
920	Versicherungen Bauherr				
921	Bauherren-Haftpflichtversicherung.				
922	Bauwesenversicherung.				
930	Versicherungen Unternehmer				
931	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers. Unternehmer-Haftpflichtversicherung.				
.100	Versicherungsgesellschaft				
				
	Deckungssumme Personenschäden Fr.				
	Deckungssumme Sachschäden Fr.				
	Deckungssumme Personen- und Sachschäden Fr.				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
941	Rapportwesen.				
.100	Kontroll- und Rapportpflicht.				
.110	Tagesrapporte.				
	Regiearbeiten dürfen nur auf Anweisung der Bauleitung ausgeführt werden.				
	Regierapporte sind mit dem schriftlichen Auftrag innert 3 Tagen der Bauleitung zur Kontrolle und Unterschrift zu zustellen. Arbeiten mit Kostenfolge ausserhalb der Werkvertragssumme, sind der Bauherrin vorgängig zur Genehmigung vorzulegen.				
943	Verrechnung von Preisänderungen.				
.100	Keine Verrechnung.				
944	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.100	Administrative Vorgaben.				
.110	Siehe AGB.				
	Rechnungsadresse siehe Adresse Bauherrin im Werkvertrag.				
	Ausfertigung, Anzahl 1.				
	Beilagen :				
947	Ausmass, Rapporte gemäss AGB. Kostenbeteiligungen des Unternehmers.				
.600	Allgemeine AGB Abzüge 2%.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
.100	Vom Bauherrn eingeholt.				
952	Behördenauflagen.				
.100	Sind vollumfänglich zu berücksichtigen.				
960	Bauwerksdokumentationen				
R 969	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
R .100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
R .110	Die angeforderten Kontroll- und Prüfberichte sind der Bauleitung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 622D/2018. Türen (V'20)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält die für dieses Kapitel massgebenden Vergütungsregelungen und Ausmassbestimmungen der Norm SIA 118/343 "Allgemeine Bedingungen für Türen und Tore" sowie Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Die Ausführung nicht inbegriffener Leistungen ist dem Bauherrn anzuzeigen.				
.200	Sofern der Werkvertrag nicht etwas anderes bestimmt, gelten folgende Zahlungsbedingungen:				
.210	% 30 des Werkpreises bei Bestellung.				
.220	% 30 des Werkpreises bei Lieferung auf die Baustelle oder vereinbarter Lieferbereitschaft.				
.230	% 30 des Werkpreises nach Montage bzw. bei besonderer Ver-				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012	einbarung nach Montage einzelner Etappen.				
	.240 % 10 des Werkpreises nach Erfüllen der vertraglichen Leistungen, Ablauf der Prüfungsfrist der Schlussabrechnung und Vorliegen der Sicherheitsleistung.				
	.250 Sofern der Werkvertrag nicht etwas anderes bestimmt, leistet der Unternehmer für Zahlungen des Bauherrn Sicherheit in Form einer Bürgschaft oder Garantie so lange, bis die von ihm gelieferten Materialien oder Werkteile fest mit dem Bau verbunden sind.				
	Inbegriffene Leistungen.				
	Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.				
	.100 Bei Vorarbeiten.				
	.110 Bemusterung von Halb- und Fertigfabrikaten (Beschläge und dgl.), sofern nicht Spezialanfertigungen erforderlich sind. Die Muster sind dem Unternehmer zurückzugeben oder zu vergüten.				
	.120 Massaufnahme am Bau, sofern die Masse nicht im Voraus festgelegt werden können.				
	.200 Bei der Herstellung.				
	.210 Grundbeschichtung von nicht mehr zugänglichen rohen Stahlteilen.				
	.220 Grundbeschichtung von nicht mehr zugänglichen Holzteilen.				
	.230 Grundbeschichtung oder Imprägnierung von Türen.				
	.240 Lieferung des Befestigungsmaterials, exkl. Mörtel.				
	.250 Lieferung zum Zwischenlager, inkl. Transport, Abladen und fachgerechter Lagerung auf der Baustelle.				
	.300 Bei der Montage (1).				
	.310 Transport ab Zwischenlager zur Montagestelle durch den Unternehmer, dem die Montage übertragen wurde.				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Objekt:	2222	Wohnungsaufbau Fischhausenstrasse 13 Kaltbrunn S	Seite 13
Arbeitsgattung:	BKP 27300	INNENTUEREN AUS HOLZ (STAHLZARGEN)	20.09.2022
NPK:	622 D/18 (V'20)	Türen	
BKP-Nr.:	273.0	Innentüren aus Holz	

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.320	Anschluss zwischen Bauwerk und Rahmen in Uebereinstimmung mit den Anforderungen nach Norm SIA 343, sofern nichts anderes vereinbart ist.				
.330	Massnahmen zum Schutz vor Kontaktkorrosion.				
.340	Fixieren und Hinterfüllen von Türzargen, Rahmen und Türen.				
.350	Elektrische Verbindungsleitungen bis m 10,0 Kabellänge, gemessen vom elektrischen Bauteil bis zur definierten Schnittstelle.				
.360	Funktionskontrolle und Inbetriebnahme.				
.370	Ausgiessen von Türzargen und provisorisches Fixieren von Schwellen, inkl. Erstellen und Ausgiessen von Einfüllöffnungen bei Wänden aus Mauerwerk, die verputzt werden.				
.380	Montage, Demontage und Entsorgung der erforderlichen Spriessungen für Zargen.				
.400	Bei der Montage (2).				
.410	Erforderliche Gerüste bis m 3,0, gemessen von Gerüstfuss bis Plattform.				
.420	Abdecken von Befestigungslöchern.				
.430	Einmalige Lieferung und Montage sämtlicher im Leistungsverzeichnis beschriebenen Beschläge.				
.440	Einmaliges Einhängen und Einregulieren der Türflügel nach dem letzten Anstrich auf Türzargen bzw. Türflügel nach Fertigstellung des Bodenbelags.				
.450	Innere und äussere Abdichtung zwischen Glas und Flügel.				
.500	Bei Nebenarbeiten.				
.510	Standardnachweise, die im Leistungsverzeichnis verlangt sind.				
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben sind.				
.100	Bei Vorarbeiten.				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.110	Abklärungen und Gesuche für spezielle, bewilligungspflichtige Sicherheitstüren, z.B. Brandschutztüren.				
.120	Herstellen und Liefern von Mustertüren.				
.130	Ausgleichs- und Leibungsputz.				
.140	Montagezuschläge für fehlende seitliche Maueranschlüsse, Türstürze, Montageerschwernisse bei Eingiesszargen in Sichtmauerwerk, Grundieren oder Aufräumen bei Leibungen von Kunststein-, Kalksandstein-, Beton- oder Vollgipswänden sowie allfällig erforderliche zusätzliche Verankerungen.				
.200	Bei der Montage.				
.210	Lieferung von geeignetem Mörtel auf jedes Geschoss.				
.220	Entfernen und Entsorgen der Mörtelpatschen bei Schwellen.				
.230	Haftbrücken und weitere Verankerungen für den Einbau von Metallzargen.				
.240	Fixieren und Einbetonieren oder Freilegen von Ankerteilen.				
.250	Gerüste für Arbeiten über m 3,0, gemessen von Gerüstfuss bis Plattform.				
.260	Erstellen von Aussparungen und Rohrausschnitten.				
.300	Bei Nebenarbeiten (1).				
.310	Zuputzarbeiten, Kosmetikmörtel und Ausfugen sowie Abdichten von Anschlüssen an Sichtmauerwerk.				
.320	Anschluss von Steuerungen und Antrieben an die Schnittstelle.				
.330	Sämtliche erforderlichen Leerrohre im Bauwerk.				
.340	Oberflächenbehandlung von Metallteilen, exkl. Grundbeschichtung von rohen Stahlteilen.				
.350	Schlussbeschichtung.				
.360	Reinigung der Verglasung.				
.370	Reinigung von Türen, exkl. Montageverschmutzungen.				
.380	Reinigung und Wiedermontage von Beschlägen und Dichtungs-				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	profilen nach der Oberflächenbehandlung.				
.400	Bei Nebenarbeiten (2).				
.410	Lieferung und Montage von provisorischen Türen und Abschlüssen.				
.420	Provisorische Schlösser und Beschläge.				
.430	Bauschliessung (Leihzylinder).				
.440	Schützen der eingebauten Bauteile vor Beschädigung nach der Abnahme.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.				
.200	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
030	Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe.				
.100	Begriffe zu Türen.				
.110	Tür: Bauteil, bestehend aus Türflügel und Rahmen oder Zarge, zum Abschluss einer Wandöffnung, das den Durchgang von Personen erlaubt und Licht einlassen kann.				
.120	Tür-Engineering: umfasst die Projektierung der gesamtheitlichen Anforderungen, Ausstattungen und Funktionen der Türen und bildet damit die Voraussetzung für das Erreichen der geforderten Gebäudefunktionalität.				
.130	Türumfassung: Ueberbegriff zu Rahmen, Futter und Zargen.				
.200	Begriffe zu Dokumenten.				
.210	Türliste: Zusammenstellung aller Türen mit Angaben über Anzahl, Abmessungen, Materialien, Bauformen, normative, betriebliche und funktionale Anforderungen und Ausrüstungen. Sie enthält zusätzlich Hinweise auf weitere Dokumente, z.B. Funktionsbeschreibungen.				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	gen oder Schemata. Der Inhalt muss so gestaltet werden, dass eine Tür gebaut werden kann, welche die Grundfunktionen erfüllt und gefahrlos betrieben werden kann. Die Türliste sollte das Projekt begleiten und muss immer aktuell sein. Sie dient als Beilage zum Werkvertrag, ist Grundlage für die Abnahme und nach Abschluss der Arbeiten Bestandteil der Schlussdokumentation.				
.220	Handbuch: Dokument, das Funktionsbeschreibungen, Informationen für den Betrieb, die Wartung und die Inspektion einer automatischen Tür beinhaltet.				
.230	Prüfbuch: Dokument, in dem allgemeine Angaben zu einer bestimmten Tür enthalten sind und in dem Angaben zu Inspektionen, Prüfungen, Wartung sowie alle Reparaturen oder Änderungen an der Tür eingetragen werden.				
.300	Begriffe zu Beschichtungen.				
.310	Grundbeschichtung: Beschichtung, die zur Haftvermittlung, als Korrosionsschutz, zur Verminderung der Saugfähigkeit des Untergrunds und/oder der Verfestigung oder als Sperrschicht dient.				
.320	Zwischenbeschichtung: Schicht oder Schichten zwischen Grundbeschichtung und Schlussbeschichtung zur Erzielung der erforderlichen Schichtdicke, Haftvermittlung und/oder Deckfähigkeit.				
.330	Schlussbeschichtung: oberste Schicht des Beschichtungssystems. Sie bestimmt massgeblich die Oberflächeneigenschaften wie Farbton, Glanz, Struktur und Beständigkeit gegen äussere Einflüsse.				
.400	Begriffe zur Bauphysik.				
.410	Rw + C, Rw + Ctr: spektral korrigiertes bewertetes Schalldämmmass. Zur Einzelangabe Rw wird der Spektrum-An-				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Objekt:	2222	Wohnungsaufbau Fischhausenstrasse 13 Kaltbrunn S	Seite 17
Arbeitsgattung:	BKP 27300	INNENTUEREN AUS HOLZ (STAHLZARGEN)	20.09.2022
NPK:	622 D/18 (V'20)	Türen	
BKP-Nr.:	273.0	Innentüren aus Holz	

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	passungswert C bzw. Ctr ad- diert. C berücksichtigt Lärm in Innenräumen bzw. bei Innen- türen, Ctr tieffrequentes Strassenverkehrsgeräusch bei der Gebäudehülle bzw. bei Fenstern und Aussentüren. Mes- sung erfolgt im Prüfinstitut (Laborwert).				
.420	U_d-Wert: Wärmedurchgangskoeff- fizient des ganzen Türelements (d = door).				
.430	U_g-Wert: Wärmedurchgangskoeff- fizient der eingesetzten Glas- füllung (g = glass).				
.440	U_p-Wert: Wärmedurchgangskoeff- fizient der eingesetzten Fül- lung (p = panel).				
.450	Differenzklimaverhalten be- treffend Verformung: Die Kli- maklasse bezeichnet die Bean- spruchungsgruppe (0 bis 3) bei einem entsprechenden Prüfklima (a bis e). Weitere Informatio- nen in VST-Merkblatt 006 "Ver- formung von Türen".				
.460	P_max: Höchstdruck, Flächen- last für den Nachweis der Ge- brauchstauglichkeit.				
.500	Begriffe zu Entsorgung.				
.510	Rückbau: Oberbegriff für De- montage und Abbruch.				
.520	Demontage bzw. demontieren: zerstörungsfreies Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien zur allfälligen Wiederverwendung.				
.530	Abbruch bzw. abbrechen: Rück- bauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien ohne Wiederverwendung.				
032	Abkürzungen.				
.100	Verbände und Organisationen.				
.110	AM Suisse: Dachverband für die Fachverbände Agrotec Suisse und Metaltec Suisse.				
.120	Lignum Holzwirtschaft Schweiz: Dachorganisation der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft.				
.130	SIGAB: Schweizerisches Insti- tut für Glas am Bau.				
.140	SZFF: Schweizerische Zentrale Fenster und Fassaden.				

Objekt:	2222	Wohnungsaufbau Fischhausenstrasse 13 Kaltbrunn S	Seite 18
Arbeitsgattung:	BKP 27300	INNENTUEREN AUS HOLZ (STAHLZARGEN)	20.09.2022
NPK:	622 D/18 (V'20)	Türen	
BKP-Nr.:	273.0	Innentüren aus Holz	

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.150	VKF: Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen.				
.160	VSSM: Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten.				
.170	VST: Verband Schweizerische Türenbranche.				
.200	Labels.				
.210	FSC: Forest Stewardship Council (Organisation zur Zertifizierung nachhaltiger Forstwirtschaft).				
.220	HSH: Herkunftszeichen Schweizer Holz.				
.230	PEFC: Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Initiative der privaten Forst- und Holzwirtschaft für nachhaltige Waldbewirtschaftung).				
.300	Glas.				
.310	ESG: Ein-Scheibensicherheitsglas.				
.320	VSG: Verbundsicherheitsglas.				
.400	Türmasse.				
.410	DM: Durchgangsmass; entspricht dem Rahmen- bzw. Zargenlichtmass.				
.420	DMB: Durchgangsmass Breite; Mass zwischen Rahmen- bzw. Zargenprofilen. Das Durchgangsmass Breite entspricht konstruktions- oder situationsbedingt, z.B. wegen vorstehender Türflügel oder -beschläge, nicht immer der nutzbaren Breite. Diese muss in der Position zusätzlich angegeben werden, falls sie Voraussetzung für die Gebrauchstauglichkeit ist.				
.430	DMH: Durchgangsmass Höhe; Mass zwischen OK fertiger Boden oder OK Schwelle bzw. höherer Boden und UK Rahmen- bzw. Zargenprofile.				
.500	Oberflächenbehandlungen.				
.510	AAMA: American Architectural Manufacturers Association.				
.520	MEK: mitteleuropäisches Klima.				
.600	Entsorgung.				
.610	LSVA: leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.620	VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen.				
033	Verständigung.				
.100	VKF-Brandschutzanwendung: Sie gibt Auskunft über die Anwendbarkeit nach den schweizerischen Brandschutzvorschriften. Sie bestätigt, dass das untersuchte und geprüfte Brandschutzprodukt anwendbar ist, und gibt an, wie dieses Produkt angewendet werden kann.				
040	Türmasse				
041	Türmasse.				
.100	Das Türmass DMBxDMH im Leistungsverzeichnis gilt lediglich als Richtmass. Das tatsächliche Durchgangsmass richtet sich nach den Standardmassen des Unternehmers. Dieser legt dem Angebot eine Masstabelle mit den Durchgangsmassen und den dazu passenden Wandöffnungen bei, die anhand der Tabelle bauseits erstellt werden. Die Abweichung vom Standard-Durchgangsmass des Unternehmers zum angegebenen Richtmass darf max. +/- mm 20 betragen. Gesetzlich vorgeschriebene Mindestmasse sind einzuhalten.				
050	Oberflächenbehandlung und -bearbeitung				
051	Oberflächenbehandlung von Türen aus Holz und/oder Holzwerkstoffen.				
.200	Innentüren.				
.250	Oberfläche belegt.				
	Lieferung mit Schichtpressstoffplatte belegt.				
.260	Oberfläche.				
	Uni mit Feinhammerschlag.				
053	Oberflächen und Oberflächenbehandlung von Türen aus Stahl. Bei Konstruktionen aus Stahl müssen alle Stellen für Beschichtungen zugänglich sein. Die Oberflächenbehandlung von Stahlteilen hat nach der Richtlinie SZFF 52.01 "Richt-				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
060	linie und Qualitätsvorschriften für die Beschichtung von nichttragenden Fassadenbauteilen aus Stahl" zu erfolgen. Dies gilt für das Erscheinungsbild, die korrosionsschutzgerechte Gestaltung, die Wahl des Beschichtungssystems, die Oberflächenvorbereitung wie Reinigung und mechanische Vorbereitung sowie für die chemische Oberflächenbehandlung. Schutzdauer Kategorie Lang (L): über 15 Jahre. Montage				
062	. Nach bauseitigem Meterriss. . Inkl. 1x Einhängen und Einregulieren des Türflügels. . Montage Profildichtung und Drückergarnitur nach Fertigstellung Bodenbelag und Schlussbeschichtung auf Zarge, Rahmen und Türflügel. Montage von Türen mit Stahlzargen.				
.100	Eingiesszargen in Leibung stellen. Schwelle oder provisorisches Verbindungsprofil fixieren.				
.110	Bei Mauerwerk oder Beton verputzt.				
.130	Mörtel liefern. Bauseits, auf Geschosse verteilt, Abruf durch Unternehmer.				
.140	Mörtel hinterfüllen. Durch Unternehmer.				
.150	Hinterfüllungsbereiche. Seitlich. Zargensturz.				
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand				
110	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Baustelleneinrichtung, Demontagen, Abbrüche, Entsorgung und Provisorien				
	Ohne andere Angaben gilt:				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					0.00

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
111	. Durch den Unternehmer verursachte Abfälle wie Verpackungsmaterialien, Materialreste, Gebinde von Bauchemikalien und dgl. werden von diesem zurückgenommen und fachgerecht entsorgt. . Die LSVA ist bei den Transporten inbegriffen. Baustelleneinrichtung erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.				
.100	Als Globale.				
.101	Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118.	1	gl	.....	.....
180	Arbeiten nach Aufwand				
181	Arbeiten nach Aufwand.				
.100	Arbeitszeit.				
.110	Personal, inkl. Hand- und Kleinmaschinen.				
.112	Facharbeiter.	1	h	.....	.....
.113	Angelernter Arbeiter.	1	h	.....	.....
.300	Material.				
.301	Als Budgetposten.				
400	LE = 100,00 SFr. Innentüren	1	LE	100.00	100.00
	. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Innentür: Tür, die Innenräume ohne Klimaunterschiede voneinander trennt.				
.100	Beschläge.				
.110	Beschläge nach Standard Unternehmer: Bänder der Masse (Gewicht) der Tür entsprechend, Einsteckschloss mit Buntbartausschnitt den Anforderungen entsprechend, Türschilder und Türdrücker.				
.200	Türflügel.				
.220	Bandseitig flächenbündig mit Rahmen, Futter oder Zarge.				
.400	Türflügel mit HPL (KH) Schichtstoffplatten belegt aus Unternehmerekollektion. Inkl. belegen der seitlichen und oberen Kanten.				
Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz					

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
.500	Die Ausführung ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
.600	Zargen mit umlaufender Dichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen.				
410	Zargen sind mit bis ca. mm 100 Bodeneinstand in die Einheitspreise einzurechnen.				
412	Holz und/oder Holzwerkstoffe				
.100	Türen aus Holz und/oder Holzwerkstoffen mit Stahlzargen. Dauerfunktionsfähigkeit der Beschläge, 20'000 Schliesszyklen. Marke, Typ:				
.130	Einfeldrig, einflüglig. Türflügel mit Schichtpressstoffplatte aus Kollektion Unternehmer belegt, d min. mm 0,5. Stahlzarge korrosionsgeschützt nach Standard Unternehmer. Fertige Wanddicke bis mm 190. Türflügel glatt. Ohne Schwelle.				
.133	DMBxDMH mm 800x2'000. Zimmertüren.	6	St	.....	.....
.300	Brandschutztür. Feuerwiderstandsklasse EI 30. Dauerfunktionsfähigkeit der Beschläge, 20'000 Schliesszyklen.				
.330	Einfeldrig, einflüglig. Türflügel mit Schichtpressstoffplatte aus Kollektion Unternehmer belegt, d min. mm 0,5. Stahlzarge korrosionsgeschützt nach Standard Unternehmer. Fertige Wanddicke bis mm 190. Türflügel glatt. Ohne Schwelle. Marke, Typ:				
.333	DMBxDMH mm 800x2'000. Türen zu Technikraum.				
500	Schiebetüren und Faltschiebetüren	per	St	.....
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
510	Schiebetüren innen				
512	Schiebetüren zwischen 2 Wänden laufend.				
.001	1-flüglige Schiebetüre. Marke, Typ: Ausführung Türblatt und Metallzarge wie in Pos. 412.000 beschrieben. Fertige gesamte Wanddicke mm 150. Rücklauf-Zwischenraum mm Revisionsöffnung nach Notwendigkeit und Vorschlag Unternehmer. Umfassung: Metallzarge für bauseitige Bekleidung (Gips-Trockenbau) der Schiebetür-Tasche. Einzugsdämpfung DMBxDMH mm 800x2'000. Schiebetüre als Option.				
800	Mehrleistungen und Zubehör	per	St	.....
	. Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. . Mehrleistungen müssen die gleichen Anforderungen erfüllen, wie sie zu den jeweiligen Grundleistungen definiert sind.				
840	Mehrleistungen zu Beschlägen				
842	Mehrleistungen zu Garnituren, Bändern und dgl.				
.100	Für andere Garnituren.				
.101	Drückergarnitur: Glutz Topaz mit Rosette und Buntbart-Lochung. Marke, Typ: LE = Anzahl Drücker.	6	LE	.....	.....
860	Mehrleistungen zu Montage				
861	Mehrleistungen zu Montage von Stahltürzargen.				

Zwischentotal BKP-Nr. 273.0 Innentüren aus Holz

.....

